Antrag

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Anerkennung der Eignung der Ausbildungsstätte

nach § 27 BBiG und der "Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Landwirt/zur Landwirtin" vom 31. Januar 1995

Dieser Antrag ist gebührenpflichtig!

1. Landwirtschaftskammer Niedersachsen Bezirksstelle/Außenstelle _____ Eingang am: _____	2. **Von dort Weiterleitung an:** Landwirtschaftskammer Niedersachsen Fachbereich 3.3 Mars-La-Tour-Straße 1 – 13 26121 Oldenburg

Bitte deutlich und genau ausfüllen! Nichtzutreffendes streichen!

Ich beantrage/Wir beantragen hiermit die Anerkennung der Eignung als Ausbildungsstätte im Ausbildungsberuf "Landwirt/Landwirtin" für meinen/unseren Betrieb.

A. Bezeichnung des Betriebes

Name	
Ortsteil	Straße
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Mobil
Telefax	E-Mail
Internetadresse	Landkreis
Arbeitgeber-Betriebsnummer der Bundesagentur für Arbeit *)	

*) Die Arbeitgeber-Betriebsnummer ist eine achtziffrige Zahl, die in Deutschland fortlaufend vom Betriebsnummern-Service der Bundesagentur für Arbeit vergeben wird (www.arbeitsagentur.de/unternehmen/betriebsnummern-service). Sie dient zur Identifikation der Arbeitgeber bei der Sozialversicherung und findet in zahlreichen weiteren Geschäftsprozessen der Sozialversicherungsträger Verwendung.

Sie ist Grundlage für die Meldung zur Sozialversicherung, die der Arbeitgeber einmal im Jahr für seine Beschäftigten abgeben muss. Selbstständige müssen sie beantragen, sobald sie den ersten Mitarbeiter/Auszubildende/n beschäftigen. Mit dieser Betriebsnummer wird sowohl die Anmeldung zur Sozialversicherung als auch die Meldung der Mitarbeiter/Auszubildenden bei der Krankenkasse vorgenommen.

B. Betriebsinhaber (Ausbildende/r):

Name, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort
Name, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort

C. Mit der Ausbildung wird beauftragt (Ausbilder/in):

Name, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort

☐ hauptberuflich ☐ teilzeitbeschäftigt mit _____ Stunden je Tag bzw. _____ Stunden je Woche

Name, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort

☐ hauptberuflich ☐ teilzeitbeschäftigt mit _____ Stunden je Tag bzw. _____ Stunden je Woche

D. Angaben zum Betrieb:

Der Betrieb war ☐ bisher noch nicht ☐ früher bereits

in der Zeit vom _____ bis _____ als Ausbildungsstätte

unter dem Betriebsinhaber _____

mit Bescheid vom _____ anerkannt.

Im Betrieb wird bereits in folgenden Ausbildungsberufen ausgebildet:

_____

Die Leitung des Betriebes wurde übernommen am: _____

Der Betrieb ist buchführungspflichtig ☐ ja ☐ nein

falls nein: auf welche Art werden betriebswirtschaftliche Daten erhoben?

_____

_____

E. Angaben zu den anzuerkennenden Betriebszweigen:

Für folgende Betriebszweige wird die Anerkennung beantragt:

in der Pflanzenproduktion:

☐ a) Getreidebau
☐ b) Zuckerrübenbau
☐ c) Kartoffelbau
☐ d) Körnermaisbau
☐ e) Ölfrüchtebau
☐ f) Hülsenfrüchtebau
☐ g) Ackerfutterbau/Silomais
☐ h) Grünland und Ackergras
☐ i) Waldbau
☐ j) Gemüsebau
☐ k) Sonstiges: _____

in der Tierproduktion:

☐ l) Milchviehhaltung
☐ m) Rinderaufzucht oder Rindermast
☐ n) Sauenhaltung und Ferkelerzeugung
☐ o) Schweineaufzucht oder Schweinemast
☐ p) Legehennenhaltung
☐ q) Geflügelaufzucht oder Geflügelmast
☐ Schafhaltung ☐ r) mit ☐ s) ohne Nachzucht
☐ Pferdehaltung ☐ t) mit ☐ u) ohne Nachzucht
☐ v) Mutterkuhhaltung
☐ w) Wildtierhaltung
☐ z) Sonstiges: _____

Für **jeden beantragten Betriebszweig** ist ein **gesonderter Aufnahmebogen** auszufüllen!

Beachten Sie, dass für eine Anerkennung der einzelnen Betriebszweige **rechtliche Anforderungen** im Hinblick auf den jeweiligen Umfang und die Ausstattung zu erfüllen sind.

Copyright: Landwirtschaftskammer Niedersachsen – Fachbereich 3.3 –Internet: www.lwk-niedersachsen.de

F. Mängelfreiheit des Betriebes:

Eine Anerkennung des Betriebes als Ausbildungsstätte ist nur möglich, wenn die Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) erfüllt sind. Zuständig für die Überprüfung der Mängelfreiheit ist die **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau** (SVLFG). Der antragstellende Betrieb hat die Berufsgenossenschaft **selbstständig** mit der sicherheitstechnischen Überprüfung gemäß VSG zu beauftragen.

☐ Eine Mängelfreiheitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft (nicht älter als ein Jahr) ist dem Antrag beigefügt.
☐ Ich habe/Wir haben die Berufsgenossenschaft am _____ beauftragt, die erforderliche sicherheitstechnische Überprüfung meines/unseres Betriebes vorzunehmen. Die Mängelfreiheitsbescheinigung wird von mir baldmöglichst nachgereicht.

Hinweis:
Die Einschaltung der Berufsgenossenschaft erfolgt über den **örtlich zuständigen Revisor der SVLFG**. Die Liste der Revisoren können Sie über die Internetseite www.svlfg.de und den Pfad „Prävention / Ansprechpartner / Land-, Forstwirtschaft, Jagd“ abrufen. Der Antrag kann über die EMail-Adresse 420_praevention@svlfg.de unter Angabe der betrieblichen Adressdaten und des jeweiligen Ausbildungsberufs gestellt werden.

G. Sonstige Angaben:

Es sollen gleichzeitig ____ Auszubildende aufgenommen werden.
(Die Anzahl der Auszubildenden pro Betrieb ist auf max. 2 begrenzt.)

Eine Unterkunft für den Auszubildenden wird bereitgestellt: ☐ ja ☐ nein

Falls ja: Die Unterkunft befindet sich ☐ in meinem Haushalt ☐ in folgendem Haushalt:

_____

Die Unterkunft ist folgendermaßen beschaffen:

☐ Einzelzimmer ☐ Dusche/WC ☐ Internetzugang

Sonstige Angaben zur Unterkunft:

_____

_____

_____

Folgende Fachbücher und -zeitschriften stehen dem Auszubildenden regelmäßig zu seiner Information zur Verfügung:

_____

_____

_____

Copyright: Landwirtschaftskammer Niedersachsen – Fachbereich 3.3 –Internet: www.lwk-niedersachsen.de

H. Erklärungen:

- Die „Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Landwirt/zur Landwirtin“ vom 31. Januar 1995 ist mir/uns bekannt.
- Mir/uns ist bekannt, dass Auszubildende gemäß den §§ 28 - 30 BBiG nur von persönlich und fachlich geeigneten Ausbildern angeleitet werden dürfen. Steht im Betrieb kein anerkannter Ausbilder zur Verfügung, dürfen keine Auszubildenden eingestellt werden.
- Ich erkläre mich/Wir erklären uns bereit, im Bedarfsfall der Landwirtschaftskammer Einsicht in die Buchführungsabschüsse mehrerer Jahre zu gewähren.
- Eine Anerkennung des Betriebes als Ausbildungsstätte ist erst dann möglich, wenn die Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) erfüllt sind. Mir/Uns ist bekannt, dass im Verlauf der Ausbildung regelmäßig weitere Überprüfungen vorgenommen werden können.
- Ich erkläre mich/Wir erklären uns bereit, die für dieses Verfahren festgesetzte **Verwaltungsgebühr** nach Aufforderung zu zahlen.
- Ich erkläre/Wir erklären unser **Einverständnis**, dass die Anschrift unseres Betriebes an Ausbildungsplatzsuchende weitergeleitet wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die für die Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsplatzverhältnisse notwendigen **Daten** über EDV verarbeitet, gespeichert und **an Ausbildungsplatzinteressenten weitergegeben werden**. Ausgenommen von der Datenweitergabe sind Angaben zur Größe der landwirtschaftlich genutzten Flächen und des Tierbestandes.
- Ich bin mit einer **Veröffentlichung** meiner Betriebsadresse und der für die Ausbildung anerkannten Betriebszweige **im Internet** einverstanden: ☐ ja ☐ nein
- Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.
- Die vorstehenden Angaben einschließlich der Daten zur Betriebsaufnahme entsprechen der Wahrheit.

I. Beigefügte Unterlagen:

☐ Polizeiliches Führungszeugnis des Betriebsinhabers bzw. der Betriebsinhaber **(Ausbildende/r)**
(bei GbR von allen Gesellschafter/innen, bei GmbH von Geschäftsführer/in)

☐ ist dem Antrag beigefügt ☐ ist beantragt und wird separat übersandt

☐ Betriebsaufnahmebogen

☐ Je ein Aufnahmebogen für **jeden** anzuerkennenden Betriebszweig

☐ Gegebenenfalls Anstellungsvertrag des Ausbilders (wenn Betriebsinhaber nicht selbst ausbildet)

☐ Unterlagen zur Beantragung der Ausbildungsbefugnis (siehe separates Formblatt)

☐ Mängelfreiheits/ -Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

☐ ist dem Antrag beigefügt ☐ ist bei der BG beantragt und wird separat übersandt

Ort, Datum

Unterschrift/en

Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, finden Sie unter www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen.

Copyright: Landwirtschaftskammer Niedersachsen – Fachbereich 3.3 –Internet: www.lwk-niedersachsen.de